



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Frauenministerin Schreyer: „Wer rechtliche Fragen zukunftsorientiert und den eigenen Vorstellungen gemäß regelt, schafft eine gute Basis für eine Partnerschaft auf Augenhöhe“ – Familien**

Frauenministerin Schreyer: „Wer rechtliche Fragen zukunftsorientiert und den eigenen Vorstellungen gemäß regelt, schafft eine gute Basis für eine Partnerschaft auf Augenhöhe“ – Familien

14. Juni 2018

Paare müssen in einer Partnerschaft und Ehe oft weitreichende familienbezogene Entscheidungen treffen. Gerade für die finanzielle Absicherung von Frauen hat dies zum Teil erhebliche Konsequenzen. Bayerns **Frauenministerin Kerstin Schreyer** ist es daher wichtig, über die rechtlichen Folgen einer Partnerschaft und Ehe zu informieren: „In einer glücklichen Beziehung erscheinen Rechtsfragen auf den ersten Blick nicht relevant. Wenn aber einer der Partner auf berufliche Entwicklung oder Vollzeitarbeit verzichtet – zur Betreuung gemeinsamer Kinder oder auch zur Mitarbeit im Betrieb des Partners – ist eine vertragliche Regelung sinnvoll. Es darf kein Tabu sein, in einer Partnerschaft über Geld zu reden und hierzu Vereinbarungen zu treffen. Diese schützen nicht nur vor einem bösen Erwachen beim Scheitern einer Beziehung, sondern auch vor Streitigkeiten. Zudem helfen sie, Altersarmut zu verhindern. Das ist nicht unromantisch, sondern eine Frage von Verantwortung und Fairness. Daher kann ich jede und jeden nur ermutigen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.“

Die Broschüre ‚Ehe und Partnerschaft – rechtlich begleiten‘ gibt einen Überblick über die gesetzlichen Folgen der Eheschließung und -auflösung sowie die Rechtslage bei einer Partnerschaft ohne Eheschließung. Insbesondere informiert sie über rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten durch Ehe- oder Partnerschaftsvertrag in jeder Phase des Lebens. Anhand von praxisnahen Fallkonstellationen und Beispielsfällen wird Orientierung geboten, an welche Regelungen je nach Lebenssituation zu denken ist. Natürlich kann die Broschüre eine anwaltliche oder notarielle Beratung nicht ersetzen.

Die Broschüre war aufgrund der hohen Nachfrage schnell vergriffen.

Ab heute kann sie [hier](#) wieder kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

